

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Linnich informiert Eltern über die Gesamtschule



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschicke unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Anfang September kam der Stadtrat zu seiner 23. Sitzung zusammen. Einstimmig billigte dieser die von der Verwaltung vorgeschlagenen weiteren Verfahrensschritte zur Errichtung einer gemeinsamen Gesamtschule mit der Gemeinde Aldenhoven.

Die erste Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 9 wurde mit Mehrheit auf den Weg gebracht, damit folgte der Rat einer Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses.

Die Vorstellung des Projektes „Neubau von 24 betreuten Seniorenwohnungen“ wurde zur Kenntnis genommen. Einstimmig wurde das Einzelhandelskonzept der Stadt Linnich als für diese verbindlich beschlossen. Mit dem Deutschen Roten Kreuz wurde eine Vereinbarung über den U 3 – Aus- und Umbau des Kindergartens Ederen getroffen. Der Stromlieferungsvertrag für die städtische Straßenbe-

leuchtung wurde zum Jahresende gekündigt mit dem Auftrag an die Verwaltung, eine Neuausschreibung vorzunehmen.

Zwei Tage zuvor traf sich der Ausschuss für Stadtentwicklung. Der Ausschuss nahm die Einwendungen gegen die vorgesehene Planung einer Vorrangzone für Windkraftanlagen im Bereich Körrenzig/Kofferen/Hottorf zur Kenntnis, und signalisierte einstimmig sein Einverständnis, nunmehr ein Anhörungsverfahren statt des normalen Abwägungsverfahrens durchzuführen, um den vorgetragenen Anliegen möglichst gerecht zu werden. Die STAWAG AG und ihre Partner stellten geplante Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger an den Windkraftanlagen vor. Ausführlich wurde das Einzelhandelskonzept beraten. Einstimmig wurde die Einrichtung eines „Öko-Kontos“ durch Abschluss einer Vereinbarung mit der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Düren beschlossen. Die Verwendung des „Öko-Kontos“ kommt für Windkraftprojekte im Stadtgebiet Linnich nur in gut begründeten Ausnahmefällen in Betracht. Der Ausschuss behielt sich die Entscheidung über die Genehmigung der Ausnahmen vor. Die erste Änderung des Bebauungsplanes

Tetz Nr. 9 wurde mit Mehrheit auf den Weg gebracht.

Wenige Tage später tagte der Bau- und Umweltausschuss. Die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Düren und das Planungsbüro Grontmij stellten erste Ergebnisse zu einem Landschaftsplan für den Nordkreis Düren vor. Der Ausschuss beschloss einstimmig den Forstwirtschaftsplan 2012 und beauftragte die Verwaltung, entsprechende Fördergelder zu beantragen. Der Nutzungsänderung Gewerbefläche zum Spielcenter im Linnicher Stadtkern wurde mit Mehrheit nicht zugestimmt. Dagegen wurde die Bauvoranfrage zum Neubau eines Fachmarktes an der Erkelenzer Straße positiv beschieden.

Mitte September ging im Rathaus die Genehmigung des Haushalts 2012 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2012-2021 ein. Die Mittel zur Sanierung des Hallenbades und zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung waren bereits vorab von der Kommunalaufsicht des Kreises Düren freigegeben worden.

In einer Sondersitzung des Rates wurde ein Organisationsgutachten zur Verwaltungsgliederung vorgestellt. Über die wesentlichen Inhalte des Textes und die be-

stimmenden Aspekte der Diskussion im Stadtrat werde ich im nächsten Leitartikel berichten.

In der vorletzten Septemberwoche wurden die betroffenen Eltern in Linnich und in Aldenhoven über die Schulsituation in der Sekundarstufe I in beiden Kommunen unterrichtet. Da nach ganz überwiegender Meinung in den Verwaltungen und der Politik eine gemeinsame Gesamtschule die einzige Möglichkeit darstellt, ein solches Angebot zu erhalten, wurden Herr Reinhold Schlimm (Schulleiter der neu gegründeten Gesamtschule Selfkant-Gangelt) und Herr Dirk Schwarzmanns von der Gemeindeverwaltung Selfkant gebeten, die Besonderheiten dieser Schulform und des Genehmigungsverfahrens den Zuhörerinnen und Zuhörern zu erläutern und Fragen zu beantworten. An drei Abenden standen sie vor zahlreichem Publikum Rede und Antwort. Vor dem Hintergrund einer in Kürze anstehenden Änderung des Schulgesetzes NRW können wir davon ausgehen, dass sowohl in Aldenhoven als auch in Linnich entsprechende Eingangsklassen gebildet werden könnten, wenn die Eltern sich mit ausreichend großer Zahl für die Gesamtschule entscheiden. Nun ist es besonders



wichtig, dass möglichst alle Erziehungsberechtigten den zwischenzeitlich überreichten Fragebogen ausgefüllt wieder zurückgeben.

Mit September hat der Kultursommer sein Ende gefunden. Bei sonnigem Wetter fanden sich viele Eltern mit ihren Kindern auf dem Promenadenring ein, um das mannigfaltige Angebot zu genießen. Alle Beteiligten hatten augenscheinlich viel Spaß und konnten gar nicht genug bekommen. Den hoch engagierten Menschen gilt ebenso mein herzliches Dankeschön wie allen Besucherinnen und Besuchern. Sie haben dazu beigetragen, dass Linnich sich zu Recht eine lebens- und liebenswerte Stadt nennen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Mitteilungen aus der Verwaltung

Sportlerehrung und Sportlerwahl 2012

Zu Beginn des Jahres 2013 findet die Sportlerehrung des Kreises Düren für das Sportjahr 2012 (Leistungszeitraum 01.12.2011 – 30.11.2012) statt.

Geehrt werden Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die im Jahr 2012 besondere sportliche Leistungen erbracht haben.

Die Ehrung erfolgt gemäß Abschnitt III der Sportförderungsrichtlinien des Kreises Düren. Die Ehrungsbestimmungen der Sportförderungsrichtlinien des Kreises Düren entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt des Kreises Düren unter www.kreis-dueren.de >Kreishaus >Bildung, Kultur & Sport >Sport. Der Schriftverkehr zur Mel-

dung von Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften soll möglichst über elektronische Datenverarbeitung durchgeführt werden. Deshalb sind die Meldebögen im Internet der Kreisverwaltung Düren (Adresse s.o.) hinterlegt. Die ausgefüllten Formulare sind per E-Mail an folgende Adresse zurückzusenden: e.gielen@kreis-dueren.de. Dies gilt auch für die Nachweise und Belege der sportlichen Leistungen. Meldungen können nur berücksichtigt werden, wenn erbrachte Leistungen durch Nachweise z.B. Kopien von Urkunden, Ranglistenplatzierungen o.ä. belegt werden.

Wenn die Möglichkeit der elektronischen Datenüber-

tragung nicht besteht, können die Meldeformulare und die Sportförderungsrichtlinien telefonisch unter 02421-22-2812 angefordert und nach dem Ausfüllen per Post wieder eingereicht werden an:

Kreis Düren
Amt für Schule, Bildung,
Kultur und Sport
Bismarckstr. 16
52351 Düren

Es ist auch möglich, die Meldeformulare per E-Mail und die Leistungsnachweise per Post einzusenden.

Die Meldung der Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die gemäß den Sportförderungsrichtlinien des Kreises Düren und auf Grund ihrer Leistungen für eine Ehrung durch den

Kreis Düren in Frage kommen, muss spätestens bis zum **26. Oktober 2012** erfolgen.

Wenn zwischen dem 26.10.2012 und dem 30.11.2012 noch wichtige Wettkämpfe anstehen, bei denen ehrungswürdige Leistungen zu erwarten sind, dann können diese Ergebnisse noch bis zum **01.12.2012** nachgemeldet werden. In diesem Fall ist es aber erforderlich, dass die voraussichtlichen Nachmeldungen vorab bis zum **15.11.2012** telefonisch unter 02421-22-2820 oder per E-Mail unter e.gielen@kreis-dueren.de angekündigt wurden.

Auch bei der Sportlerehrung 2012 ist die Auszeich-

nung einer Sportlerin des Jahres, eines Sportlers des Jahres und einer Mannschaft des Jahres vorgesehen. Diese Auszeichnung erfolgt für besonders markante sportliche Leistungen oder für besondere Ereignisse, die dem Bereich der sportlichen Fairness zuzuordnen sind.

Meldungen in dieser Rubrik müssen ebenfalls spätestens bis zum 26.10.2012, wenn möglich, per E-Mail (Meldebogen im Internet unter www.kreis-dueren.de, Rücksendung des ausgefüllten Formulars per Mail an e.gielen@kreis-dueren.de) erfolgen. Aber auch hier ist die Anforderung telefonisch und die Rücksendung über den o.g. Postweg möglich.

Bekanntmachung der Stadt Linnich

1. Änderung des Bebauungsplanes Ederen Nr. 1 „Gewerbegebiet“ a) Aufstellungsbeschluss b) Beteiligung der Öffentlichkeit im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB in Verbindung mit den §§ 3 Abs. 2 u. 4 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 05.07.2012 beschlossen, eine 1. Änderung für den Bebauungsplan Ederen Nr. 1 „Gewerbegebiet“ aufzustellen und hierzu die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB in Verbindung mit den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen. Weiter hat der Rat der Stadt Linnich am 05.07.2012 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches bestimmt, der aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist.

Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Aus betrieblichen Gründen ist die Errichtung einer Lagerhalle im rückwärtigen Bereich des bestehenden Gewerbebetriebes notwendig. Der rechtskräftige Bebauungsplan setzt hier einen Grenzabstand von 3,00 m fest. Bei der Einhaltung dieses Abstandes ist eine Nutzung in diesem Bereich jedoch zu beengt und eine Überdachung zur Holzlagerung nicht möglich.

Aus diesen Gründen soll durch die Erweiterung der bestehenden Baugrenzen eine effektive Bebaubarkeit des Grundstückes 1367 ermöglicht werden. Die Baugrenze soll hier in Anpassung an die benötigte Fläche zur Errichtung einer Lagerhalle erweitert werden. Richtung Nord-Westen soll

die Baugrenze in der Breite des Lagergebäudes (ca. 46,00 m) um ca. 2,76 m auf die Grenze der Flurstücke 1367 und 1120 erweitert werden.

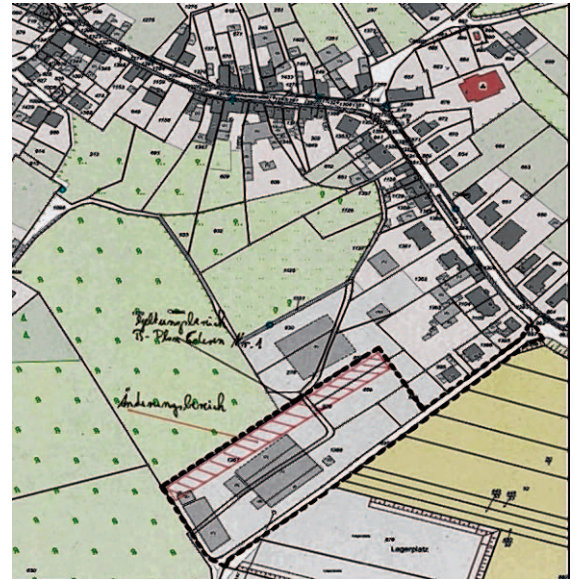
Über weitere Einzelheiten der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen kann in der Zeit

vom 10. September 2012 bis zum 09. Oktober 2012 einschl.

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. Obergeschoss), während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Auskunft gegeben werden. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch verein-



bart werden.

Linnich, den 24. August 2012

Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Stadt Linnich
Der Bürgermeister

gez.: Witkopp

Oktober	
Mo	1 1
Di	2 1
Mi	3 Tag der deutschen Einheit
Do	4
Fr	5
Sa	6
So	7
Mo	8 2
Di	9 2
Mi	10
Do	11
Fr	12 2
Sa	13 3,6
So	14
Mo	15 1
Di	16 1
Mi	17
Do	18
Fr	19
Sa	20
So	21
Mo	22 2
Di	23 2
Mi	24
Do	25
Fr	26 1
Sa	27
So	28
Mo	29 1
Di	30 1
Mi	31

- Restabfall, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet

Renten-sprech-tage

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2012 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am: 16.10.; 20.11.; 18.12. jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr -ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.15 Uhr -mit Termin-Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908321 vor. Rentenansprüche, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle - Altermarkt 5 - vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem abgestimmten Termin.



Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fachbereich 4 - Soziales mittwochs und freitags geschlossen
Bürgerbüro, Altermarkt 5: Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr; Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr; Fr. 09:00 - 12:00 Uhr und Sa 09:30 - 11:30 Uhr

§

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041
02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

§

Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.
rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Viel Sonnenschein bei der 4. Linnicher Kindermeile 2012

...und viele strahlende Kindergesichter in der Linnicher Innenstadt

Nicht nur Linnicher Familien verbrachten den Sonntagmittag am Linnicher Promenadenring. Familien aus Jülich, Aldenhoven, Baesweiler, Geilenkirchen und Hückelhoven zog es bei Sonnenschein zu den vielen attraktiven Angeboten der Linnicher Vereine und Organisationen.

Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern oder Freunden boten ihre, mit schwerem Herzen ausrangierten, Spielsachen an und gingen mit gut gefüllten Geldtäschchen wieder nach Hause. Dabei blieb es nicht aus, dass oft die Eltern allein am Stand blieben, weil das Spiel zu verlockend war.

Umweltbewusste und laufstarke Kids konnten beim Quiz der AWA attraktive Preise gewinnen. Im kommenden Jahr wird es hier wieder das beliebte Mülltonnenrennen geben – wie zu hören war.

Das Jugendrotkreuz sorgte an den Ständen der Promenaden Rallye für viel Abwechslung und ließ die Kinder das Innenleben eines Rettungswagens erfahren.

Ergänzend sprach das eine oder andere Kind durch das

Mikrofon des Streifenwagens der Polizei – die mit dem Kodieren der Fahrräder sehr beschäftigt war.

Die NGW motivierte die kleinen und großen Gäste auf dem Kirchplatz zu einer Segwaytour und auf dem Altermarkt zum Hüpfen in der gut besuchten Hüpfburg.

Kleine Schlangen bildeten sich beim Zöpfeflechten von Lydie Bongi und beim Schminken der Integrativen Kita Bachpiraten. Am Ende Tages sah man viele bunt geschminkte und bunt bezopfte Kinder und Jugendliche durch die Stadt gehen.

In Zusammenarbeit der Grundschulen und der LVR Förderschule tauchte jeder Besucher ab in wunderschöner, schon fast in Vergessenheit geratene Spiele für das Spiel im Freien. Erwachsene wurden an ihre Kindheit erinnert und spielten eifrig mit. Mutige stiegen sogar auf Stelzen.

Die St. Georgs Pfadfinder „Rurlinge“ begeisterten mit ihren zahlreichen und beliebten Spielen und spannten ein „Spinnennetz“ quer über die Nordpromenade. Bobbycar – Rennen!!! In Linnich ein MUSS! Wilfried Theisen war in Zusammen-

arbeit mit „rurdorf special“ und der Stadt Linnich bereit, sich wieder für diesen Spaß stark zu machen.

Der Verein „Kultur ohne Grenzen“ e.V. überraschte mit der Präsentation von Afrikanischen Trommelkünsten mit Kader Camara. Aus dem ursprünglich geplanten Trommelkurs für eine kleine Gruppe von Kindern, wurde ein Offener Trommelworkshop für alle interessierten Gäste der Kindermeile. Kader Camara zog mit seinen Trommeln Groß und Klein an und bewies, dass Rhythmus in allen Menschen steckt – mal mehr – mal weniger.

Heiß begehrt beim Bingo der Stadt Linnich waren Überraschungseier und bunte Flummis. Aber die Freude über Lakritzschnecken und Gummibärchen blieb auch nicht aus.

Patricia Eschweilers Stand lud viele Aktive zum Seidenmalen ein. Pausenlos wurde gemalt und ausgeschnitten. So manches Fenster in Linnich wird neu geschmückt.

Auf Balkonen und in Gärten haben die bunt bemalten Dekorationen eine neue

Heimat gefunden, die Kinder einen ganzen Nachmittag lang am Stand der katholischen öffentlichen Bücherei bemalen konnten, bis das Material aufgebraucht war.

Für das leibliche Wohl sorgte die ev. Frauenhilfe mit phantastischem Kuchen und leckerem Kaffee im ev. Gemeindezentrum, bis kein Stück Kuchen mehr übrig war.

Auch die Jugendlichen in der KOT im Martinuszentrum versorgten die Gäste bis auf den letzten Krümel mit frischen Waffeln und selbstgebackenen Apfeltaschen.

Deftiges – die berühmt berüchtigte Kindermeilwürst – und ein passendes Getränk für jeden Geschmack, bot die Werbegemeinschaft Linnich an.

Die Werbegemeinschaft verschaffte den Linnichern und ihren Gästen einen verkaufsoffenen Sonntag. In diesem Jahr gesellte sich auch das Linnicher Jugendparlament zum Stand der Stadt Linnich. Eine Meinungsumfrage von Jugend zu Jugend war selbstverständlich und unterstützte das Jugendparlament mit

Informationen, Wünschen und Bedürfnissen der Linnicher Jugend.

Alles in allem war es ein runder Sonntag und ein schöner und kindgerechter Abschluss des Linnicher Kultursommers.

Mit allen aktiven Kollegen der Stadtverwaltung Linnich bedankt sich Karin Krüger – Gleichstellungs-, Jugend- und Seniorenbeauftragte – bei den Verantwortlichen der Linnicher Vereine und Organisationen, die mit großem Einsatz und Engagement diesem Sonntag ein ganz besonderes Gesicht gegeben haben. Strahlend, freundlich und voller Lebensfreude.

Ein ganz großer Dank geht auch an unsere Sponsoren – Raiffeisenbank Erkelenz und Aldenhoven, Kreissparkasse Düren sowie VIV und NGW.

Durch die große Spendenbereitschaft wurde die Kindermeile unterstützt. Zusätzlich sind wir der Einrichtung der Kindernotinseln in Linnich ein großes Stück näher gekommen. Wir sagen Danke und freuen uns auf die nächste Kindermeile in 2013!

Erneuerung mehrerer Wasserleitungen

Seit Montag, 24. September 2012, erneuert die GELSENWASSER AG mehrere Trinkwasserleitungen in Linnich-Gevenich. Die Arbeiten im gesamten Verlauf der Töllersgasse über die Kreuzstraße bis zur Hochstraße sowie vom Kreuzungsbereich Kreuzstraße/Hochstraße bis zur „Neue Straße“ werden voraussichtlich zwölf Wochen dauern.

Im Zuge dieser Baumaßnahme werden auch die Hausanschlüsse geprüft und ggf. erneuert.

Die Bauarbeiten sind im Rahmen des Erneuerungsprogramms von Trinkwasserleitungen für eine auch in Zukunft sichere Wasserversorgung notwendig. Für unvermeidbare Behinderungen im Zuge der Bauarbeiten bittet GELSENWASSER um Verständnis.



Bürgermeister Witkopp gratulierte Mandy Mockenhaupt zur bestandenen Prüfung.

Wir gratulieren

Mandy Mockenhaupt hat am 20.08.2012 die Prüfung für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes bestanden. Nach ihrer Übernahme in den Dienst der Stadt Linnich hat sie Aufgaben im Fachbereich 3 übernommen.

Arbeitskreis Seniorenrat möchte noch viel bewegen

Regelmäßige Treffen - Neue Mitstreiter sind gern gesehen

Die Menschen gehen lieber zu Grunde, als dass sie etwas ändern; dieser Satz von Leo Tolstoi soll in Linnich nicht wahr werden. Dafür wollen sich die Mitglieder des Arbeitskreises Seniorenrat der Stadt Linnich stark machen. Etwa einmal im Monat treffen sie sich, um mit einander zu diskutieren, zu schauen, wo das Leben in ihrer Stadt verbesserungsbedürftig ist und wo Handlungsbedarf besteht, um auch für ältere Menschen das Leben weiterhin lebenswert zu erhalten. Bereits vor längerer Zeit wurde in Linnich ein interfraktioneller Arbeitskreis ins Leben gerufen, der Satzung und Ziele eines Seniorenrates für die Stadt festlegen sollte.

Bisher ist die Einrichtung dieses Rates gescheitert, da sich nicht genügend Kandidaten für eine Wahl fanden. Gegründet hat sich allerdings dieser Arbeitskreis, in dem neben einigen Fraktionsmitgliedern auch ältere Menschen sitzen und dem Else Karin Krüger, Gleichstellungs-, Jugend- und Seniorenbeauftragte der Stadt Linnich vorsteht. Als Knotenpunkt zwischen Rat, Verwaltung und Bürger sieht sie sich und dieser Arbeitskreis ist ihr ein ernstes Anliegen. Bereits mehrmals hat der AK getagt und unter anderem einige Aktionen durch-

geführt. Um ihre Zeit und ihr Engagement auch sinnvoll einzusetzen, besuchten Eva Maria Felden, Elisabeth Wolter, Franz Aversch, Elisabeth Maaßen und Annette Theißen sowie Karin Krüger Ende Juli ein dreitägiges Seminar der Konrad Adenauer Stiftung im Schloss Eichholz zum Thema „Mitgestalten – mitentscheiden“.

Es ging dabei um den demografischen Wandel, der sich zurzeit vollzieht und wie man ihm begegnen kann. Es ist eine unabwendbare Tatsache, dass selbst in den Entwicklungsländern immer weniger Kinder geboren werden und die Menschen dafür immer älter werden. Gefordert ist hier auch die Generation 60 plus, denn sie sind die besten Anwälte in eigener Sache. Diesen Satz hatte Eva Maria Felden von diesem Seminar mitgebracht, dass bei ihr einen rund herum positiven Eindruck hinterlassen hatte. „Ich fühlte mich bestätigt und gar nicht alt“; berichtete sie ihren Mitstreitern und Mitstreiterinnen im AK und gab eine kurze Zusammenfassung dessen, was sie dort erfahren durfte.

Wie die übrigen Seminarteilnehmern aus Linnich, die ebenfalls rundum Positives zu berichten hatten, war ihr klar geworden, dass ältere Menschen bei der Gestal-



Regelmäßig treffen sich die Mitglieder des Arbeitskreises Seniorenrat, um sich zum Wohle älterer Menschen einzusetzen. Foto:Kröl

tung ihres Umfeldes gehört werden müssen. Und das Ehrenamt auch im Alter noch viel bewirken kann. Das wussten Franz Aversch, der sich im Hospizdienst engagiert und Annette Theißen, die sich sowohl in ihrem Heimatdorf Koffern als auch in Altenheimen und Tagespflegeeinrichtungen engagiert, zu berichten.

Mehr Unterstützung im Ehrenamt und mehr Wertschätzung erhofften sie sich von ihrer Arbeit, die ihnen auch im Alter noch Spaß und Freude bringen soll, in der sie ihre Kompetenzen

einbringen können, um die Gesellschaft aktiv zu gestalten. Fort- und Weiterbildung sowie eine kompetente Beratung und auch eine Aufwandsentschädigung sollten da eigentlich selbstverständlich sein.

Große Pläne hat der AK noch für die Zukunft. Zunächst einmal sollen die Kinoabende ein fester Bestandteil des Programms werden, dann ist an eine Seniorenfahrt gedacht und zurzeit laufen die Planungen für einen Seniorentag im Jahre 2013. Er sollte aber mehr sein als nur eine Informationsveranstaltung oder

Kontaktbörse, er sollte auch Freude und Unterhaltung bieten. Des Weiteren regte bei diesem Treffen Karin Krüger auch an, einmal darüber nachzudenken, ob man statt eines Seniorenrates nicht einen Senioren- und Familienrat einrichten soll, der generationenübergreifend tätig sein soll, Ortschaftsübergreifend agieren soll und auch über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg Partnerschaften eingehen sollte. Interessenten, die sich im Arbeitskreis einbringen möchten, können sich unter 02462/9908517 bei Karin Krüger melden. Kr.

Wir gratulieren

...zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Josef Johnen, Lange Straße 1, Glimbach, der am 1.10. 82 Jahre alt wird,

Frau Hubertine Stegers, Altermarkt 6, die am 3.10. 88 Jahre alt wird,

Herrn Heinrich Schumacher, Döppchesstraße 15, Welz, der am 9.10. 86 Jahre alt wird,

Herrn Paul Palmer, Birkenallee 9, Tetz, der am 10.10. 80 Jahre alt wird,

Herrn August Lorenz, An der Maar 3, Hottorf, der am 11.10. 85 Jahre alt wird,

Herrn Friedrich Pütz, Fahlenberg 14, Welz, der am 15.10. 81 Jahre alt wird,

Herrn Herbert Ruschmeyer, Glimbacher Straße 36, Körrenzig, der am 16.10. 82 Jahre alt wird,

Herrn Leo Welter, Prämiestraße 25, Rurdorf, der am 18.10. 85 Jahre alt wird,

Frau Lore Maibaum, Maa-rende 5, Gereonsweiler, die am 21.10. 87 Jahre alt wird,

Frau Maria Karłowicz, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 21.10. 86 Jahre alt wird,

Frau Margaretha Gröbel, Vikariestraße 12, Boslar, die am 22.10. 85 Jahre alt wird,

Frau Maria Krafft, Welzer Straße 12, die am 25.10. 85 Jahre alt wird,

Herrn Hubert Hermanns, Klosterstraße 5, Ederen, der am 26.10. 82 Jahre alt wird.



Abschied gefeiert

Martina Bosten ist mit Ablauf des Monats Juli 2012 aus dem Dienst der Stadt Linnich ausgeschieden und wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Am 01.10.1995 wurde Frau Bosten bei der Stadt Linnich als Ergänzungskraft eingestellt und war bis zu ihrem Ausscheiden in dieser Funktion im Kindergarten Linnich tätig.

Mit dem E-Bike ohne Anstrengung unterwegs

Dank eines Elektrorades, Pedelecs oder knapp E-Bike sind Steigungen oder Gegenwind kein Problem mehr. Verletzungen und mangelnde Konditionen gehören bei einem akkubetriebenen Fahrrad der Vergangenheit an.

Mobilität für alle

Wer auf schöne Ausflüge und wichtige Besorgungen mit dem Rad nicht verzichten möchte, seinen Fähigkeiten aber nicht so ganz traut, dem bietet ein Fahrrad mit Elektroantrieb den nötigen Beistand.

Leistungsdefizite können mit dem elektrischen Helfer problemlos, auch über längere Strecken, zuverlässig ausgeglichen und bewältigt werden. Menschen mit Herz-Kreislauf-Problemen, die sich nicht zu sehr anstrengen dürfen, empfiehlt Kolja Oppel vom ADFC, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, das fahren mit dem Akku.

So können sie bei einem Gelenkschonenden Antritt die Natur bei frischer Luft genießen und nach

und nach wieder fit werden. **Was ist eBike, was ist Pedelec?**

Die von kleinen Elektromotoren unterstützten Fahrräder „Pedelecs“ (Pedal Electric Cycle) werden meistens umgangssprachlich „E-Bike“ genannt. Eigentlich ist „E-Bike“ der Überbegriff für alle elektrisch betriebenen Zweiräder, wozu auch die Mofas, Mopeds und Motorroller gehören.

Wie hoch ist die Motorleistung des E-Bike?

Bei einer Motorleistung von 250 Watt unterstützt das E-Bike den Radler beim Treten bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Pedelecs, die es hingegen bis zu einer Geschwindigkeit von 45 km/h bringen, dürfen nicht auf Radwegen verkehren. Sie benötigen auch ein Versicherungskennzeichen. Diese heißen S Pedelecs oder Pedelecs45.

Was muss ich bei Kauf eines E-Bike beachten?

Absehen von Billigmodellen: Der ADFC-Referent für Technik und Verbraucherschutz rät von Schnäppchen

in Baumärkten ab, lassen Sie sich unbedingt im Fachhandel ausführlich beraten. Dank seiner Erfahrungen bietet ein Fachhändler umfangreichen Service an und weiß genau, welches Modell in welcher Geometrie am besten für den zukünftigen Besitzer geeignet ist. Erst ab einem Preis von 1800 € erhält man wirklich gute Qualität.

Achten Sie auf CE-Kennzeichen:

CE-Kennzeichen ist ein wichtiger Hinweis auf dessen Güte, damit garantiert der Hersteller, dass er sich an die geltenden Richtlinien hält. Man sollte davon absehen, sein vertrautes, liebegeordnetes Fahrrad umzurüsten, denn die Vorderradgabel und der Rahmen halten die Belastung des Motors selten aus. Fast jeder große Fahrradhersteller produziert mindestens ein Pedelec-Modell.

Vergleichen Sie die Akkuleistung:

Zwischen 20 und 100 Kilometern schwankt die Reichweite einer Akku-Ladung

laut Stiftung Warentest. Auch die Aufladezeit hat Stiftung Warentest verglichen, diese liegen zwischen 2 Stunden und 15 Minuten und 9 Stunden. Wahrscheinlich hat kein Wirt einer Gast- oder Raststätte etwas dagegen einzuwenden Ihnen Ihren Akku aufzuladen, dieses kostet ihn nur etwa neun Cent und Sie bleiben eine Weile sein Gast.

Vereinbaren Sie eine Probefahrt:

Ob das E-Bike zu Ihnen passt, können Sie bei einer Probefahrt erspüren, denn die Rahmengröße muss passen wie ein guter Schuh. Sich zu entscheiden ist Geschmackssache, die Unterstützung des Motors differenziert, die einen setzen kräftiger ein, die anderen eher sanfter. Sobald die Pedale nicht mehr getreten und /oder gebremst wird, muss der Motor aussetzen, dieses geht am besten mit einer hydraulischen Bremse. Schwierig kann es werden, rechtzeitig an Ampeln und Kreuzungen zum Stehen zu kommen, wenn der Motor

noch zu einem Nachschub neigt.

Fazit:

Man outet sich nicht als konditionslos und faul wenn man mit einem E-Bike bzw. einem Pedelec fährt, sondern ist ganz im Gegenteil noch aktiv und mobil. Sogar die Polizei und die Sanitätsdienste nutzen in den Niederlanden die Elektrofahrräder als geräuscharme und kostensparende Dienstfahrzeuge. Bei uns in Deutschland sind schon viele Postboten mit dem E-Bike unterwegs.

Ihre Stadt Linnich hat zwei E-Bike als Dienstfahrzeuge, die von RWE Power zur Verfügung gestellt wurden, und bietet 2 öffentliche Ladestationen an.

Station 1 befindet sich neben dem Haupteingang des Rathauses.

Station 2 befindet sich am Deutschen Glasmalereimuseum.

Gute Fahrt wünscht die Seniorenbeauftragte der Stadt Linnich

Karin Krüger

Nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich findet statt am Samstag, 27.10.2012, 20.00 Uhr

Gezeigt wird **Norma**

Melodram in zwei Akten

Musik von Vincenzo Bellini (1801-1835) – in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Eine Liebe in Zeiten von Besatzung und Unterdrückung zwischen den Anführern der verfeindeten Lager scheint von vornherein zum Scheitern verurteilt, insbesondere dann, wenn sich zu diesen widrigen Umständen noch Verrat und Betrug gesellen. Vincenzo Bellinis 1831 am Teatro della Scala in Mailand uraufgeführte Oper Norma erzählt von einer solchen von tiefen Ge-

fühlen geleiteten Liebe, von Eifersucht, Rachegeleuten und von Treue bis in den Tod.

Diese emotionale Vielschichtigkeit hat Bellini in eine Musik übersetzt, die bei einer außergewöhnlichen melodischen Kontinuität gleichzeitig Klangkontraste auf engstem Raum schafft und mit großer Einheit von Wort und Ton die Affekte des Einzelmoments genau erfasst. Als ausgesprochene Sängeroper gilt Norma als Meisterwerk des italienischen Belcanto. Dies betrifft insbesondere die Titelpartie, deren enorme Facetten ihrer Persönlichkeit, die so gegensätzliche Emotionen birgt wie Liebe und Freundschaft auf der

einen und versuchter Kindsmord und Verrat auf der anderen Seite, sich auch in der komplexen musikalischen Struktur niederschlagen und höchste Virtuosität der Interpretin erfordert.

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtsorte sind die Bushaltestelle am Linnicher Rathaus und an der Post. Die Abfahrtszeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.

Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 28,00 € einschl. Fahrt (Ausnahme: „Novecento“ und „Die kleine Meerjungfrau Rusalka“ Fahrpreis 18,00 € pro Person). Sie können die Karten



für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-mail peschweiler@linnich.de

bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Heinz Dahlmans

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck

Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG

Auflage: 6.200 Exemplare

Verkauf von Brennholz

Die Stadt Linnich bietet wieder Brennholz zum Kauf an.

Rund 10 Raummeter Mischholz sind in den vergangenen Monaten bei Pflegearbeiten des Bauhofes auf den städt. Flächen zusammengekommen; sie können ab Bauhof Linnich erworben werden.

Gewünscht wird eine Abnahme der ganzen Menge, Käufergemeinschaften können sich gerne bilden.

Ein schriftliches Gebot kann unter Einhaltung des Mindestpreises von 30,00 Euro je Raummeter bis zum 12. Oktober 2012 bei der

Stadtverwaltung Linnich Fachbereich 1 Frau Eschweiler Rurdorfer Str. 64 52441 Linnich

abgegeben werden. Den Zuschlag erhält der Meistbietende.

Die Abnahme des Holzes muss bis Ende Oktober erfolgt sein.

Sicherheit der Patienten erhöhen

Mobilisationsstühle und Desorientierungshilfen für Demenzkranke

Durch den Förderverein des St. Josef-Krankenhauses Linnich konnten neue Anschaffungen zum Wohle der Patienten und Mitarbeiter im Linnicher Krankenhaus angeschafft werden. Dazu gehören drei Mobilisationsstühle, die den Patienten dabei helfen, sich sicher aufzurichten. Sie unterstützen die Patienten zudem beim Stehen und diese können auch kleine Stehübungen durchführen, die für den Bewegungsapparat und somit zur Frühmobilisation förderlich sind. Bereits im vergangenen Jahr ermöglichte der Förderverein die Anschaffung von drei dieser Aufstehhilfen im Wert von 5.000 Euro, so dass nun insgesamt sechs Stück dieser Geräte zur Verfügung stehen.

Die zweite aktuelle Anschaffung verbessert die Bewegungsfreiheit von Patienten, die mit der Nebendiagnose Demenz im Krankenhaus liegen: Die sogenannte Demenzstation im St. Josef-Krankenhaus ist

mit Infrarot-Sendern ausgestattet worden. Die demenziell erkrankten Patienten tragen eine Uhr, die als Desorientierungshilfe Alarm am Schwesterndienstplatz auslöst, wenn der Träger den gekennzeichneten Bereich verlässt. Dieses System bietet den Beteiligten mehr Sicherheit, so dass sie sich auf der Station freier bewegen können, und vervollständigt das Konzept der Demenzstation im St. Josef-Krankenhaus.

Es beinhaltet Zimmer, die mit warmen Farbtönen und vielen verschiedenen Einrichtungsgegenständen für eine wohnlige Atmosphäre umgestaltet sind. Die Zimmertüren sind mit selbst gemalten Bildern gekennzeichnet, die die Patienten leichter wiedererkennen als eine Zimmernummer. Jeder Patient erhält zudem zum Eigenschutz ein Elektrobett mit besonders niedrigem Einstieg. Für Angehörige, die den Patienten während des Aufenthaltes begleiten möchten, gibt es das sogenannte „Rooming-in“.

Die Anschaffungen des Fördervereins – drei Aufstehhilfen und das Sicherheitssystem – kosteten zusammen etwa 15.000 Euro, wie Jann Habbinga, kaufmännischer Direktor des St. Josef-Krankenhauses und Geschäftsführer des Fördervereins, erläutert. „Der Förderverein besteht seit acht Jahren und konnte bereits viele Anschaffungen ermöglichen“, verdeutlicht der 1. Vorsitzende Wolfgang Witkopp, Bürgermeister der Stadt Linnich, die Bedeutung der Unterstützung. Und diese kommen allen Patienten zu Gute, so Dr. Gerhard Mertes, ärztlicher Direktor und Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin des St. Josef-Krankenhauses und Beisitzer im Förderverein sowie dessen Mitgründer. Speziell qualifiziertes Personal und die besondere Ausstattung der Demenzstation gewährleisten den richtigen Umgang und die richtige Behandlung und Betreuung von demenziell erkrankten



Das Foto zeigt v.l.: Stationsleiterin Schwester Marisol (Demenzexpertin), Dr. Gerhard Mertes (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin), stell. Stationsleiterin Schwester Rosalia (Praxisanleiterin), Wolfgang Witkopp (Bürgermeister der Stadt Linnich) und Jann Habbinga (Kfm. Direktor) mit den Desorientierungshilfe-Uhren und einem Mobilisationsstuhl. Foto: K. Erdem

Patien­ten, die sich vorrangig wegen internistischer und chirurgischer Erkrankungen im Linnicher Krankenhaus befinden.

Das speziell geschulte Personal beschäftigt die Patienten täglich am Vormittag und am Nachmittag, spielt, singt und liest die Zeitung mit ihnen. Die Freunde und

Förderer des St. Josef-Krankenhauses Linnich haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Krankenhaus zu unterstützen, um zur hoch qualifizierten medizinischen Versorgung zum Wohle der Patientinnen und Patienten beizutragen, da die Krankenhausfinanzierung budgetiert ist.

KINO

im Rathausaal

Für den einen ist es KULT
Für den anderen KULTUR

Stadt Linnich

Gleichstellungsstelle
Senioren und Jugend

Filmreihe für junge und jung gebliebene Menschen

Im Rahmen der Seniorenarbeit präsentiert die Stadt Linnich den 4. Kino - Film:

**Am 12.10. 2012 um 17 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses**

In der **Filmreihe** geht es weiter mit dem **4. Film**:

* Dieser **4. Film** bringt uns an die raue Küste Irlands.

Man braucht sicher nicht viel Phantasie um sich vorzustellen was geschieht, wenn in einem winzig kleinen Ort an der Steilküste Irlands, der Jackpot der staatlichen Lottogesellschaft geknackt wird. Alle Einwohner sind informiert und rätseln, wer den Pot geknackt hat. Jeder ist bemüht es herauszufinden. Aber rätselhaft, niemand gibt sich zu erkennen. Das Rätsel wird bald gelöst, denn ein Mann ist seit Tagen nicht mehr gesehen worden. Auf der Suche in seinem Haus kommen seine Freunde auf die Lösung des Rätsels. Da gibt es bald Beratungen und heimliche Gespräche. Die Einwohner halten zusammen wie Pech und Schwefel. Schwerwiegende Probleme lösen sich mit der Geistesgegenwärtigkeit von cleveren Bewohnern oder von ganz allein mit Hilfe des „Himmels“.

Schräg, humorvoll, kurzweilig und zum Lachen ist diese Geschichte, aber nie übertrieben und albern.

Der Film wurde mit 6 Preisen ausgezeichnet und für 9 weitere nominiert.

*** Aus Urheberrechtlichen Gründen fragen Sie den genauen Titel bitte im Rathaus an.**

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich willkommen. **EINTRITT FREI !!!**

Filmlänge: 87 Minuten

... und nach dem Film klönnen, ein Gläschen trinken und sich auf das nächste Treffen freuen!

Anmeldungen erforderlich!
Rathaus, Gleichstellungsstelle, Senioren und Jugend
Bei Karin Krüger Tel. 02462 9908 517

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **28. Oktober 2012**. Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist **Donnerstag, 18. Oktober 2012**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:
Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Postfach 12 40, 52438 Linnich, Telefon: 02462/99 08 – 114
E-Mail: linfo@linnich.de

Spanisch für Oberstufenschüler

In kleiner Gruppe Kenntnisse vertiefen

Unter der Leitung der Spanischdozentin Dr. Teresita Rodríguez bietet die VHS Jülicher Land ab Oktober einen Spanischkurs für Oberstufenschüler/innen an.

Wenn Sie in der gymnasialen Oberstufe Spanisch belegt haben, finden Sie hier die Gelegenheit, in einer kleinen Gruppe Ihre Spanischkenntnisse zu vertiefen und weitergehende Fragen z.B. zu Wortschatz und Grammatik zu stellen. Auf der Grundlage authentischer Texte aus Spanien und Hispano-Amerika und anhand abwechslungsreicher Themen üben Sie das freie Sprechen, den kreativen Umgang mit Texten und Alltagssituationen und erweitern Ihre landeskundlichen Kenntnisse.

Der Kurs startet am 04.10.2012 und findet außer in den Herbstferien jeweils donnerstags von 18.30 – 20.00 Uhr in der Alten Schirmerschule statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter 02461/63219,-220,-231 oder www.juelich.de/vhs



Herzlichen Glückwunsch

Die Eheleute Christian und Irggard Beckers, geb. Courth, wohnhaft Herrenstraße 46 in Boslar, feierten am 15.09.2012 das Fest der Goldhochzeit. Ortsvorsteher Manfred Neukirchen überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

	Datum	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Do	04.10.2012	Werksausschuss	19:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	25.10.2012	Vergabeausschuss	17:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	25.10.2012	Finanz- und Personalausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Vollmachten und Verfügungen

Vortrag am Montag, 29. Oktober im Linnicher Rathaus

Der Bürgermeister der Stadt Linnich und die Seniorenbeauftragte laden alle Interessierten ein, sich mit dem wichtigen Thema der Verfügungen zu beschäftigen.

Am Montag - dem 29. Oktober 2012 um 19 Uhr - wird Frau Ingeborg Heinze im Sitzungssaal des Linnicher Rathauses in der Rurdorfer Straße 64, zu diesem Thema referieren und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alle Möglichkeiten erläutern.

Im Vortrag wird im Wesentlichen auf alle Fragen rund um die Patientenverfügungen eingegangen. Es gibt nur wenige Themen, die Jede und Jeden betreffen und in der Öffentlichkeit so kontrovers diskutiert werden wie all das, was mit einer Patientenverfügung zusammenhängt.

An Hand von vielen Bei-

spielen erläutert Frau Ingeborg Heinze, warum es so vielfältige Meinungen gibt, wie die „richtige“ Patientenverfügung aussehen soll und wie man sie inhaltlich gestaltet. Es wird ausführlich auf die aktuelle Gesetzeslage eingegangen.

Mit einer Vorsorgevollmacht beauftragt man eine Person, die für einen selbst tätig wird, wenn man z.B. durch eine Krankheit oder ähnliches Verhindert ist, persönlich zu handeln bzw. Entscheidungen zu treffen. Über dieses Thema sollte sich jede Person schon in jungen Jahren Gedanken machen, insbesondere, wenn man in einer nicht-ehelichen Partnerschaft lebt.

Auch bei Eheleuten ist es notwendig, sich gegenseitig zu bevollmächtigen, da entgegen der allgemeinen Meinung nicht ein Partner für

den Anderen ohne Vollmacht handeln kann.

Darüber hinaus sind viele Frauen im Alter alleinlebend, Für sie ist es besonders wichtig, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Es wird im Vortrag auch auf das Thema **Betreuungsverfügung** eingegangen, was sie ist und wer sich dafür entscheiden sollte.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Karin Krüger, Seniorenbeauftragte der Stadt Linnich, unter der Rufnummer: 02462 9908517 zur Verfügung.

Um telefonische Anmeldung oder per Mail an kkruieger@linnich.de bis zum 15.10.2012 wird gebeten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst der Sparkassen „Geld und Haushalt“ statt.

Informationsveranstaltungen für eine gemeinsame Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

Bis 2. Oktober besteht noch die Möglichkeit, an der Elternbefragung teilzunehmen

Nachdem sowohl in der Gemeinde Aldenhoven, als auch in der Stadt Linnich die Anmeldezahlen für die Haupt- und Realschulen in den letzten Jahren immer weiter gesunken sind und diese Zahlen – wie auch die Geburtenzahlen – den Erhalt unserer guten Haupt- und Realschulen leider für die Zukunft nicht mehr sichern, ist die allerletzte Möglichkeit zum Angebot einer weiterführenden Schule vor Ort in beiden Kommunen die Errichtung einer gemeinsamen Gesamtschule Aldenhoven-Linnich.

Die Räte der Gemeinde Aldenhoven und der Stadt Linnich haben daher die Beschlüsse zur Einleitung des vorgeschriebenen Verfahrens für die Gründung der Schule gefasst.

Am Anfang des Verfahrens standen Informationsabende für die Eltern der Kinder

der derzeitigen 3. und 4. Schuljahre. Hierbei erläuterte Bürgermeister Witkopp am 19.09.2012 den Eltern die Entwicklung der Schülerzahlen und somit die Gründe für den geplanten Umbau des Schulsystems. Anschließend berichtete Herr Schwartzmanns, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Selfkant, darüber, wie es zur Einführung der Gesamtschule Gangel-Selfkant kam.

Herr Schlimm, Schulleiter der Gesamtschule Gangel-Selfkant erläuterte ausführlich, wie eine Gesamtschule aufgebaut ist. Dann stellte er seine Schule vor. Er rät allen Eltern, sich mehrere Gesamtschulen anzuschauen und sofern es denn zur Gesamtschule Aldenhoven-Linnich kommt, aktiv am Aufbau der Schule mitzuwirken.

Am 21. September 2012 sind alle Erziehungsberechtigten der Kinder des 3. und 4. Schuljahres angeschrieben worden, um über die Gründung der gemeinsamen Ge-

samtschule abzustimmen. Wenn sich dabei ein Bedarf für die geplante Schule ergibt – d.h. wenn mindestens 100 Ja-Stimmen insgesamt in beiden Kommunen abgegeben werden, können die Räte über die tatsächliche Gründung beschließen und bei der Bezirksregierung Köln die Genehmigung beantragen.

Im Anschluss würde bei positiver Entscheidung der Bezirksregierung ein kommissarischer Schulleiter ernannt, der dann über seine Vorstellungen informieren und mit den Eltern ein Konzept erstellen würde.

Dann wird es für die geplante neue Schule vorgezogene Anmeldetermine geben. Anhand dieser Anmeldezahlen entscheidet sich, ob die neue Schule zustande kommt. Reichen die Anmeldezahlen nicht aus, so erhält jeder Erziehungsberechtigte noch die Möglichkeit, sein

Kind an einer anderen Schule anzumelden.

Nach aktueller Rechtslage muss die neue Schule „horizontal“ gegliedert werden, d.h. an einem Standort werden die Klassen 5 – 8 und an dem anderen Standort die Klassen 9 – 13 unterrichtet. Der Landtag berät derzeit die Änderung des Schulgesetzes u.a. dahingehend, dass bei einer 6-zügigen Gesamtschule auch „vertikal“ gegliedert werden kann. Dann würde es jeweils die Klassen 5-10 an beiden Standorten geben. Nur in einer Kommune würde die Sekundarstufe II (Klassen 11-13) eingerichtet.

Die Beratungen bei der Einbringung der Gesetzesänderung stimmen uns sehr optimistisch, dass es zu der Möglichkeit kommen wird, unsere Kinder in der jeweiligen Kommune beschulen zu lassen. Die Entscheidung des Landtages wird vermutlich noch im November erfolgen.

Am 31.10.2012 findet eine öffentliche Anhörung zu der beabsichtigten Gesetzesän-

derung statt. Sie können das Gesetzgebungsverfahren auf der Internetseite des Landtages NRW (<http://www.landtag.nrw.de>) zu Drucksachen Nr. 16/815 verfolgen.

Für alle Kinder, die bereits eine weiterführende Schule besuchen, würde sich nichts ändern.

Die bisherigen Schulformen werden in gewohnter Weise weiter geführt, damit alle Schülerinnen und Schüler dort ihren Abschluss machen können. Allerdings würden die beiden Hauptschulen und die beiden Realschulen in Aldenhoven und Linnich ab Beginn der Gesamtschule keine neuen Fünftklässler mehr aufnehmen.

Abschließend möchten wir alle Eltern bitten, sich an der Elternbefragung zu beteiligen. Sie haben noch bis zum 02.10.2012 Gelegenheit, an der Entscheidung über die Gesamtschule mitzuwirken.

VHS „Jülicher Land“ – Kurse in Linnich

Fachbereichsleiter: Günter Vogel, Tel. 02461/63399, e-Mail: gvogel@juelich.de
 Zweigstellenleiter: Markus Clemens, Tel. 02462/9908-115, e-Mail: mclemens@linnich.de
 Anmeldungen: Tel. 02461/632-19 oder -20 oder -31

NL002

Computer Grundlagen – Einführung in die EDV

Kursinhalt: Kennen lernen der Grundbegriffe der Datenverarbeitung, Umgang mit der Benutzeroberfläche Windows (als Schwerpunkt), Kennen lernen und Arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von Word: Texte erstellen, speichern, laden, formatieren, gestalten, drucken. Je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in Excel, PowerPoint und Internet

Ferdinand Ernst
 Mo., 5.11.2012, 9-11.15 Uhr
 4x3, 12 Ustd., 53,- € (5-6 TN)
 ab 7 TN 44,- €*, K
 inkl. Softwarepflege
 Linnich: Grundschule, PC-Raum
 (VO)

Hinweis:
 Der Kurs wird ab Montag, 18.2.2013, 9 - 11.15 Uhr, fortgesetzt bzw. erneut angeboten (Frühjahrssemester).

verknüpfen. Beispiele aus der Büropraxis bilden die Grundlage der Anwendungen, z.B. Listen, Angebots-, (Ab-) Rechnungen, Diagramme.

Gerd Emunds
 Fr./Sa., 30.11./1.12.2012
 Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr
 2x, 10 Ustd., 47,- € (5-6 TN)
 ab 7 TN 39,- €*, K
 inkl. Softwarepflege
 Linnich: Grundschule, PC-Raum
 (VO)

NL007

Datenbank I Grundstufe mit Access

Zielgruppe: Anwender/innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Datenbankprogramm Excel arbeiten möchten.
Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit Access: Aufbau und Struktur von Datenbanken, Tabellen, Formulare, Suchen und Sortieren, Abfragen, Beziehungen zwischen Tabellen, Berichte.

Gerd Emunds
 Fr./Sa., 5.10./6.10.2012
 Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr
 2x, 10 Ustd., 47,- € (5-6 TN)
 ab 7 TN 39,- €*, K
 inkl. Softwarepflege
 Linnich: Grundschule, PC-Raum
 (VO)

NL004

Textverarbeitung I - Kurs

Erläuterungen siehe Kurs Nr. NL003
 Gerd Emunds
 Di., 23.10.2012, 18.30-20.45 Uhr
 4x3, 12 Ustd., 55,- € (5-6 TN)
 ab 7 TN 46,- €*, K
 inkl. Softwarepflege
 Linnich: Grundschule, PC-Raum
 (VO)

NL002a

Computer Grundlagen Grundkurs für Teilnehmende ab 50 Jahre

Erläuterungen siehe Kurs Nr. NL002

Gunnar Schmitt
 Mi., 7.11.2012, 17.30-19.45 Uhr
 5x3, 15 Ustd., 56,- € (5-6 TN),
 ab 7 TN 46,- €*, K
 inkl. Softwarepflege
 Linnich: Grundschule, PC-Raum
 (VO)

NL005

Textverarbeitung I Wochenend-Seminar

Erläuterungen siehe Kurs Nr. NL003

Gerd Emunds
 Fr./Sa., 9.11./10.11.2012
 Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr
 2x, 10 Ustd., 47,- € (5-6 TN)
 ab 7 TN 39,- €*, K
 inkl. Softwarepflege
 Linnich: Grundschule, PC-Raum
 (VO)

NL009

Präsentationen mit PowerPoint

Zielgruppe: Anwender/innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Präsentationsprogramm PowerPoint arbeiten möchten.
Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit PowerPoint: Erstellen und Gestalten von Präsentationen, Ablauf von Präsentationen, Einsatz von Animationsobjekten, Gestaltung von Folien und Vortragunterlagen.

w

NL003

Textverarbeitung – Grundstufe Word

Der Kurs bietet eine Einführung in das Textverarbeitungsprogramm Word für Windows.

Kursinhalt: Arbeitsoberfläche: Word Anwendungsfenster, Grundlagen der Textverarbeitung: Texteingabe, -ausgabe und -gestaltung, Texte überarbeiten und korrigieren, Formatieren: Formatierungsebenen, Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierungen, Dokumentenverwaltung

NL006

Tabellenkalkulation mit Excel Grundstufe

Zielgruppe: Anwender/innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel arbeiten möchten.

Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit Excel: Tabellen erstellen, formatieren, gestalten, laden, speichern,

Gerd Emunds
 Fr./Sa., 16.11./17.11.2012
 Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr

2x, 10 Ustd., 47,- € (5-6 TN)
 ab 7 TN 39,- €*, K
 inkl. Softwarepflege
 Linnich: Grundschule, PC-Raum
 (VO)

NL010

Internet I Einführung ohne EDV-Kenntnisse

Wie findet man die richtigen Informationen im Informationswust "Internet"? Anhand von praktischen Tätigkeiten erfahren auch PC-Neulinge ohne Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC, wie man gezielt Informationen jeder Art findet. Die Teilnehmer/innen lernen, wie man gezielt nach Personen oder Telefonnummern sucht, Produktinformationen findet, Verbraucherforen nutzt, Preisvergleiche durchführt oder eine Reiseroute erstellt. Auch wird das Thema "Email" (elektronische Post) behandelt.

Gerd Emunds
 Sa, 8.12.2012, 8.30-13 Uhr
 10 Ustd., 47,- € (5-6 TN)
 ab 7 TN 39,- €*, K
 inkl. Softwarepflege
 Linnich: Grundschule, PC-Raum
 (VO)

NL013

Tatschreiben am PC Kompaktkurs "Blindschreiben"

Richtiges Tatschreiben ermöglicht eine rationale Datenerfassung am Computer. Im Kurs wird an der PC-Tastatur das Tatschreiben erarbeitet. Das Lernen wird zu einem stressfreien und erfolgreichen Erlebnis mit dem Ziel, das Tatschreiben mit 10 Fingern (blind) zu beherrschen.

Rosemarie Syberichs
 Sa./So., 27.10.2012 /28.10.2012
 Sa. 14-15.30 Uhr, So. 10-11.30 Uhr
 10x2, 20 Ustd., 66,- €/54,- €
 inkl. Softwarepflege und Lehrbuch
 "Tatschreiben heute"
 Linnich: Grundschule, PC-Raum
 (VO)

NL013a

Das eigene Fotobuch
 Persönlich gestaltete Fotobücher sind ein aktuelles Trendprodukt der digitalen Fotografie. Gestalten Sie aus Ihren Reise-, Hobby- oder Familienfotos Seite für Seite Ihren per-

sönlichen Fotobuchband. Lernen Sie schrittweise den Umgang mit der Bearbeitungssoftware! Von der Auswahl vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Hintergrundgestaltung und Beschriftung wird ein Buch im Kurs erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software sowie ein Gutschein für ein Fotobuch sind im Kursentgelt enthalten und das Programm kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger mitgebracht und verarbeitet werden.

Gunnar Schmitt,
 Di., 23.10.2012, 17.30-19.45
 3x3, 9 Ustd., 42,- € ab 5 TN
 inkl. Softwarepflege
 Linnich: Grundschule, PC-Raum
 (VO)

NL013b

Das eigene Fotobuch

Erläuterungen siehe Kurs Nr. NL013a

Gunnar Schmitt,
 Di., 20.11.2012, 17.30-19.45
 3x3, 9 Ustd., 42,- € ab 5 TN
 inkl. Softwarepflege
 Linnich: Grundschule, PC-Raum
 (VO)

VHS-Sprachen:

Zu Ihrer Orientierung beachten Sie bitte den Europäischen Referenzrahmen auf Seite 42 des Gesamtprogramms und unsere Empfehlung einer Sprachenberatung!

NL018

Sportbootführerschein "See"

Der Sportbootführerschein "See" ist ein Pflichtführerschein für Segelboote mit Motor und Motorboote mit einer Motorleistung von mehr als 5 PS. Er ist nur auf Seeschiffahrtsstraßen gültig (nicht auf Binnenwasserstraßen). In Deutschland, Holland, Frankreich, Spanien, Italien, Kroatien, Slowenien, Griechenland und der Türkei ist der SBF "See" vorgeschrieben. Es wird das notwendige Wissen vermittelt, um an-

schließend die theoretische Prüfung ablegen zu können.
 Mindestalter 16 Jahre (mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten).

Gerd Emunds
 Mo., 22.10.2012, 18.30-20.45 Uhr
 9x3, 27 Ustd., 89,- €*
 zzgl. Prüfungsgebühren
 Linnich: Realschule, Klassenraum
 (VO)

Hinweis:
 Der Kurs Sportbootführerschein "Binnen" wird ab Montag, 18.2.2013, von 18.30-20.45 Uhr, angeboten (Frühjahrssemester).

NL024

Rock- und Blues Gitarre am Samstagnachmittag

Vorgestellt und ausprobiert werden die berühmtesten Gitarrenriffs der Rockgeschichte - und zwar so, dass sie jeder nachspielen kann. Der Kursleiter bietet dringend um telefonische Kontaktaufnahme vor Kursbeginn unter 02462-3967.

Hartmut Offermann
 Sa, 27.10.2012, 14-19 Uhr
 6 Ustd., 13,- €*
 Linnich: Realschule, Klassenraum
 (VO)

NL026

Kreatives Stricken und Häkeln für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

In diesem Kurs erstellen wir Mode und Accessoires nach unseren eigenen Vorstellungen, in dem wir sie stricken und häkeln. Die Kursleiterin bittet wegen der mitzubringenden Materialien um vorherige telefonische Kontaktaufnahme unter 02461-695988.

Helga Effer
 Do., 25.10.2012, 19.30-21.45 Uhr
 5x3, 15 Ustd., 32,- €*
 + anfallende Materialkosten
 Linnich: Realschule, Klassenraum
 (VO)

Hinweis:
 Der Kurs wird ab Donnerstag, 24.1.2013, 19.30 - 21.45 Uhr fortgesetzt bzw. erneut angeboten (Frühjahrssemester).

Kursangebote für Kinder und Jugendliche

Vielseitiges Programm der VHS

Auch in diesem Semester bietet die VHS Jülicher Land wieder ein vielseitiges Angebot für Kinder ab dem Grundschulalter an: In den Herbstferien gibt es zwei Ferienkurse:

Für Schüler/innen der Klassen 6-8 veranstalten wir in der ersten Ferienwoche, Montag bis Donnerstag, 8.-11. Oktober, jeweils von 9-12.30 Uhr, den Kurs „Lernabenteuer Internet“. Hier geht es darum, den Computer als zusätzliches Lerninstrument zu nutzen: Wie finde ich gezielt Informationen? Wie gehe ich mit Lexika und Nachschlagewerke um? Wie kann ich Audio- und Videomaterial nutzen? Wie übernehme ich die Informationen in ein Textverarbeitungsprogramm und gestalte sie? Darüber hinaus beschäftigen wir uns

mit Lernplattformen wie Lernportale für Schüler und den Schulfachnavigator. Der Ferienworkshop „Alles Farbe, oder was?“ beschäftigt sich mit Bedeutung und Aussagekraft von Farbe ich der Malerei. Farbe macht Bilder traurig oder fröhlich, kalt oder warm, macht Gegenstände groß oder klein.... Wir stellen selbst Farbe her, experimentieren damit, malen Bilder und bauen Objekte. Der Workshop ist für Kinder von 8-12 Jahren geeignet und findet in der 2. Ferienwoche, montags bis donnerstags, jeweils 9.30-13 Uhr, statt. Mit einfachen Regeln des guten Benehmens und freundlichen Umgangs miteinander beschäftigt sich der Kurs „Gutes Benehmen ist in!“ am Freitag, 26. Oktober, 15.30-18.45 Uhr. Er wendet

sich an junge Leute von 8-12 Jahren. An Jugendliche ab 14 Jahren, die darüber nachdenken, sich mit Babysitten ihr Taschengeld aufzubessern, richtet sich unser Kurs „Was ein Babysitter wissen sollte“. Hier werden Themen wie Aufgaben und Rechte eines Babysitters, Pflege eines Säuglings/Kindes, Entwicklung eines Kindes von Geburt bis zum Schulalter sowie Unfallverhütung und Maßnahmen bei Notfällen vermittelt. Der Kurs findet an zwei Montagen, 12. und 17. November, jeweils von 15-17 Uhr, statt. Diesen Kurs bieten wir zusammen mit dem Familienzentrum „Hand in Hand“ an. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Tel.: 02461/632-19/-20/-31.

Die Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechzeiten in der Übersicht

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:
 Mo 08. Okt 18:00 Uhr
 Mo 05. Nov 18:00 Uhr
 Mo 10. Dez 18:00 Uhr

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen besserer Erreichbarkeit für den Bürger stellt die UWG-PKL in Linnich zukünftig die Sprechstunden im Fraktionszimmer im Rathaus in Linnich ein und ist ab sofort unter der Tel.-Nr.: 0170/4819780 rund um die Uhr für die Lin-

nicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Theaterprogramm 2012/2013

Samstag, 27. Oktober 2012
20.00 Uhr
Norma – Melodrama von Vincenzo Bellini (in ital. Sprache)
Freitag, 16. November 2012
19.30 Uhr
Novocento, die Legende vom Ozeanpianisten – Soloabend mit Adrian Linke
Mittwoch, 26. Dezember 2012, 16.00 Uhr, 2. Weihnachtstag
Die kleine Meerjungfrau Rusalka – Kinderoper für Kinder ab 5 Jahren
Sonntag, 13. Januar 2013
19.30 Uhr
Der Kirchgarten – Komödie von Anton Cechov
Samstag, 16. März 2013
20.00 Uhr
Verlorene Kinder/Bilder aus der neuen Welt – Ballett von Robert North

Freitag, 12. April 2013
20.00 Uhr
Maskerade – komische Oper von Carl Nielsen
Freitag, 31. Mai 2013, 20.00 Uhr
Die lustigen Weiber von Windsor – komische Oper von Otto Nicolai nach William Shakespeare
Freitag, 21. Juni 2013, 20.00 Uhr
Pension Schöller – Lustspiel von Carl Laufs
Die Beschreibungen zu den einzelnen Stücken finden Sie unter www.linnich.de
Kartenbestellung:
Stadt Linnich
Frau Eschweiler
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich
Tel.: 02462/9908-101
oder per E-mail peschweiler@linnich.de

Arabisch für die Reise

Achtung: Terminänderung

Auch Sie können mehr lernen als shukran und as-salaam-aleikum. Wenn Sie Ihren Urlaub mit einfachen Sätzen und Redewendungen der arabischen Gastgeber bereichern und in angenehmer, stressfreier Atmosphäre wichtigste Grundkenntnisse und Redemittel für die Reise in ein arabisches Land erwerben möchten, belegen Sie im Herbstsemester das Wochenendseminar „Arabisch für die Reise“ der VHS Jülicher Land. Amüsant, pädagogisch geschickt und äußerst kurzweilig führt der Arabist Hans-

Peter Speicher Sie an die Sprache heran. Nebenbei erfahren Sie viel über Länder und Leute.

Dabei wird auf folgende Terminänderung aufmerksam gemacht:

Entgegen der Ankündigung im VHS-Programmheft findet der Kurs nicht am 14./15.09., sondern am 26./27.10.2012 im Alten Rathaus statt, Freitag von 17.30-20.45 Uhr, Samstag von 10-15 Uhr
Weitere Informationen und Anmeldung unter 02461/63229, -219, -220, -231 oder www.juelich.de/vhs

Musikalische Stafette

Konzert mit den „Juliacum Brassers“

Hoppla, was tönt denn da? Klingt es nach Messing, ergossen aus vier Füllhörnern? Intoniert man klassisches Repertoire? Wird auch Modernes gespielt? Gibt es Jazz und Pop, Musical und Filmmusik noch obendrauf? Klingt es mal melancholisch, mal heiter, mal voller Ernst und Würde, mal mit ‚nem Schalk im Nacken? Von feenzart bis schmetternd laut? Das sind natürlich die Juliacum Brassers, die in der evangelischen Kirche zu Linnich (Altermarkt 8) am Freitag, 26. Oktober, 19.30 Uhr gastieren. Das Konzert findet statt im Rahmen der „Musikalischen Stafette“ durch 38 Kirchen-

kreise der evangelischen Kirche im Rheinland. Die vier professionellen Windmacher, deren Wurzeln allesamt im Raum Linnich/Jülich liegen, sind mittlerweile verstreut in alle Winde von Schwerin über Köln bis Innsbruck, treffen sich aber trotzdem weiterhin regelmäßig zu intensiven Probenphasen und vielen schönen Konzerten an stimmungsvollen Orten. Der Hornist, der Posaunist und die beiden Trompeter ziehen zwar ihre stetig wachsende Fangemeinde aus nah und fern magnetisch an, doch würden sie sich über viele fremde freundliche Gesichter im Publikum riesig freuen.

Theaterfahrt zur Kinderoper

„Die kleine Seejungfrau Rusalka“

Die Theaterfahrt zur Kinderoper „Die kleine Seejungfrau Rusalka“ findet am **Mittwoch, den 26. Dezember 2012 (2. Weihnachtstag)** um 16.00 Uhr statt.

Rusalka lebt als Nixe in einem See und konnte glücklich und zufrieden sein - doch sie sehnt sich nach der wunderbaren, faszinierenden Welt der Menschen. Ihr Vater, der Wassermann, hat ihr jeglichen Kontakt mit den Menschen streng verboten. Denn sie haben keine Achtung vor der Natur und kennen keine Verantwortung und Beständigkeit. Eines Tages jedoch kommt ein Prinz zum Ufer des Sees, dessen Tiefen ihm verlockend und geheimnisvoll zugleich erscheinen. Obwohl er nicht schwimmen kann, balanciert er übermutig auf dem Steg - und fällt ins Wasser! Doch Rusalka rettet ihn, den Menschen, vor dem Ertrinken und verliebt sich in ihn. Betört von ihrer wunderschönen Stimme erwidert der Prinz schnell ihre Gefühle. Rusalkas Wunsch, den Menschen gleich zu sein



und eine Seele zu bekommen, wird übermächtig. Der Wassermann rat ihr, die Wasserhexe um Rat zu fragen, warnt sie allerdings eindringlich vor den Folgen eines solchen Schrittes. Aber die junge Nixe ist für alle Ratschläge taub und bittet die Wasserhexe, ihr Beine zu zaubern - als Gegenleistung verlangt diese Rusalkas wunderschöne Stimme.

Schenken Sie doch Ihren Kindern oder Enkeln einen unvergesslichen Nachmittag im Theater Mönchengladbach-Rheydt! Gerne stellen

wir Ihnen auch Geschenkgutscheine aus! Die Karten zum Preis von 18,00 Euro inkl. Busfahrt können ab sofort schriftlich oder telefonisch bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen werden. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.

Veranstaltungen in Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462 / 4361

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter 02462/ 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462 / 4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

freitags

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

OKTOBER

Fr.-Sa., 05.-06.10.2012
Oktoberfest in Kofferen, Gaststätte „Op de Eck“

Samstag, 06.10.2012
20.00 Uhr Oktoberfest in Ederen
20.00 Uhr Oktoberfest in Glimbach

13.30 Uhr Wandertag des Pol.-TuS Linnich, Clubhaus TC Schwarz-Gold Linnich
Sonntag, 07.10.2012
14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Sa.-So., 13.-14.10.2012
Oktoberfest in Boslar, Tambourcorps Boslar 1922 e.V.

Sa.-So., 20.-21.10.2012
Rurdorfer Herbstmarkt,

Schützenhaus

Sonntag, 21.10.2012
14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

15.00 Uhr Jazzkonzert mit Josef Marder am Klavier, Ratssaal der Stadt Linnich Gemeinschaftshauptschule Linnich, Bendenweg, Eintritt frei, Spenden erbeten
Fr.-Sa., 26.-27.10.2012
Rock-Pop-Disco der Welzer Jugendinitiative e.V.

Freitag, 26.10.2012
19.30 Uhr Konzert mit dem Blechbläserquartett „Juliacum Brassers“ in Linnich, ev. Kirche Altermarkt 8
18.00 Uhr Saisonausklang beim TC Grün-Weiß Tetz, Clubhaus

Samstag, 27.10.2012
Herbstinstandsetzung des TC Schwarz-Gold Linnich
Winterfest der Freiw. Feuerwehr Kofferen

14-17 Uhr Kindersachenmarkt mit Cafeteria, Förderverein des Kindergarten St. Lambertus, Pfarrheim
20.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich: Norma-Melodrama von Vincenzo Bellini

Kindersachenmarkt mit Cafeteria von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Lambertus, Lambertusstraße 27, Tetz.

Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum

Sonderausstellung Ludwig Schaffrath - Museumsfrühstück und Workshops für Kinder

Sonderausstellung: Ludwig Schaffrath – Universum in Glas.

19. Mai – 04. November 2012 (verlängert)

Ludwig Schaffrath (1924-2011), einer der bedeutendsten Glasmaler der Nachkriegszeit, prägte mit seinem abstrakten Formenvokabular eine Fülle profaner und sakraler Räume im In- und Ausland. Durch seine umfassende Lehrtätigkeit in Deutschland, England, Australien, Japan und den USA wirkte er stilbildend auf Generationen von Glasmalern in aller Welt. In Amerika sprach man 1978 sogar von einer „Schaffrathization“, um den Einfluss des Künstlers auf die amerikanische Glasmalerei zu kennzeichnen.

Schaffraths Entscheidung, ungegenständlich zu arbeiten, mag heutzutage als unspektakulär gelten, aber in der unmittelbaren Nachkriegszeit war es eine Pionierleistung und führte zu einem heftigen Disput zwischen Kunst und Kirche.

Im Rahmen der Retrospektive wird dargestellt, wie sich die Formensprache des Künstlers von den frühen Arbeiten der 1950er Jahre bis hin zu seinem Spätwerk entwickelt hat.

Schwerpunkt der Ausstellung mit zahlreichen Glasgemälden bildet die Präsentation des „Schwanengesangs“, an dem Ludwig Schaffrath bis zu seinem Tode arbeitete und der als sein künstlerisches Vermächtnis anzusehen ist. Wir sind sehr stolz, dass wir 27 Arbeiten dieses umfangreichen Zyklus' von 30 großformatigen autonomen

Glasmalereien erstmals in dieser Geschlossenheit präsentieren können.

Mein besonderer Dank gilt dem Landschaftsverband Rheinland, der SIG Combibloc, der Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse Düren und dem Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich für die großzügige finanzielle Förderung, ohne die Ausstellung und Katalogbuch nicht zu realisieren gewesen wären.

- Dr. Myriam Wierschowski

Workshops für Erwachsene und Jugendliche:
(Anmeldung für alle Workshops erbeten: **Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de**)

Bildgestaltung mit Bleiruten

- **Abstraktion in Glas**

Wir gewinnen in diesem Kurs einen Einblick in ein jahrhundertaltes Kunsthandwerk. Alle Arbeitsschritte – vom Entwurf, über das Schablonieren und Glasschneiden bis zum Zusammenfügen der Einzelteile mit Bleiruten – werden in diesem Kurs vermittelt. Sie gestalten eine ca. DIN A4-große Kabinettsscheibe aus farbigen Gläsern.

Termin: 10./11. November 2012, jeweils 11-17 Uhr

Leitung: Karin Uhlenbruck
Kosten: 70 € Kursgebühr zzgl. Ca. 30€ Material für ein Wochenende (je nach Verbrauch).

Herbstferien-Workshops für Kinder (6-12 J.)

(Anmeldung für alle Workshops erbeten: **Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de**)

erei-museum.de)

Winterliche Lichterkette

Es werden zehn Glaskugeln (6cm) individuell und kreativ in verschiedenen Techniken (Malen oder Collage) gestaltet. Die Kugeln werden anschließend mit einer Lichterkette verbunden.

Termin: 10. Oktober 2012, 10 – 13 Uhr

Leitung: Hilde Gottfroh
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. 15 € Material (inkl. elektr. Lichterkette)

Ins Licht setzen (ab 8 Jahre)

Von Malern wie Henri Matisse, Gerhard Richter, Friedensreich Hundertwasser oder Piet Mondrian inspiriert, erschaffen Kinder in diesem Kurs aus farbigem Transparentpapier eine leuchtende Künstlerlaterne (12x12x21,5cm)

Termin: 11. Oktober 2012, 10 – 13 Uhr

Leitung: Annemiek Krieger
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. 4 € Materialkosten

Es glitzert und funkelt

Hier lernen die Kinder, ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und –steinen herzustellen.

Termin: 17. Oktober 2012, 10 – 13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. Material (ab 5€, je nach Verbrauch)

Mosaik – ein Puzzle aus Glas? (ab 7 Jahre)

In diesem Kurs können die Kinder aus einzelnen Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen.

Termin: 18. Oktober 2012,



10 – 13 Uhr

Leitung: Hilde Gottfroh
Kosten: 9 € Kursgebühr zzgl. Material (ab 10€, je nach Verbrauch)

Kreativer Samstagstreff

Im Kreativen Samstagstreff, der eine monatliche wiederkehrende Veranstaltung ist, können Kinder sich jedes Mal mit einem anderen Aspekt der Glasgestaltung auseinandersetzen. Die Kinder entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei, werden selbst zu kleinen Künstlern, malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material Glas. Weitere Arbeiten, wie z.B. die Gestaltung von Spiegeln und Windlichtern, die Schmuckherstellung mit Glassteinen oder das Bemalen von Gegenständen mit Glasmalfarbe sind möglich. Das Thema im November ist: „Glitzernde Pracht - Schmuck“

Termin: 03. November 2012, 10 – 13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Material pro Kind

Öffnungszeiten:

Dienstags – sonntags 11-17 Uhr. Am 03.10., dem Tag der deutschen Einheit, sowie am 01.11., Allerheiligen, ist das Museum regulär geöffnet.

Öffentliche Führung jeden Sonntag um 11 Uhr – während der Ausstellung „Ludwig Schaffrath“ (bis einschließlich 04. November).

Die Führung ist kostenlos, lediglich der Museumseintrittspreis ist zu zahlen (4 Euro / ermäßigt 3 Euro; Familienkarte 8 Euro). Gruppenführungen für Erwachsene und Kinder können jederzeit gebucht werden.

Museumsfrühstück:

Angeboten wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inmitten der Glasmalereiwerke. Anschließend werden Sie fachkundig durch die aktuelle Ausstellung geführt. Die nächsten Termine sind: **09. Oktober und 13. November 2012**

Kosten: 14€ p. P. – Eintritt, Frühstück und Führung
Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Siddharta: Eine indische Dichtung

Schattenspiel mit Scherenschnittfiguren

Hermann Hesses Roman „Siddhartha“ von 1922 spielt im 6. Jahrhundert vor Christus zur Zeit Gotam-Buddhas. Siddhartha, der junge Brahmanensohn, sucht seine Vollendung. Zusammen mit seinem Freunde Govinda verlässt seine Heimat.

Nach einem Aufenthalt bei den Samanas, die streng asketisch leben, reisen die beiden weiter zu Gotama Buddha, der die Lehre von der Überwindung allen Leidens vertritt. Dies ist das Ziel für Govinda, doch Siddhartha

bleibt weiter auf der Suche. Er beginnt zu verstehen, dass nur Erfahrung das Bewusstsein prägt; somit lässt er sich nun ins Leben hineinfallen, bis auch die Erfahrungsgewinnung ihm kein hinreichendes Ziel mehr ist. Das Theaterstück wird als Schattenspiel mit Scherenschnittfiguren auf einer Leinwand aufgeführt. Der Schauspieler Friedrich Raad fungiert als Erzähler und erfüllt die Charaktere Hermann Hesses mit Leben. Einfühlsam, eindringlich und berührend vermag er

die Zuschauer während der Vorstellung auf eine innere Reise in ein altes Indien zu führen.

Theater der Dämmerung
Hermann Hesse - Siddhartha: Eine indische Dichtung
Freitag, 30. November 2012, 19 Uhr

Die Aufführung wird unterstützt vom Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich.

Eintritt: 10€ / 8€ ermäßigt
Kartenvorverkauf ab sofort
Telefon: 02462-9917-0 oder



info@glasmalerei-museum.de. Gegen 1€ Unkostenge-

bühr können die Karten auch zugesendet werden.



Das Bild zeigt v.l.: Bürgermeister Wolfgang Witkopp, Ursula Schaffrath-Busch, Geschäftsführer des DGML, Jakob Waldhausen, Museumsdirektorin Dr. Myriam Wierschowski, Landrat Wolfgang Spelthahn, Fördervereinsvorsitzender Justus Peters, Vorstand der Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse Düren, Uwe Willner.
Foto: Gerda Kröl.

Spende übergeben

Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse unterstützt Museum

Am 12. 09.2012 fand im Deutschen Glasmalei-Museum die Übergabe eines Schecks statt, mit dem die Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse Düren die aktuelle Ausstellung unterstützt. „Ludwig Schaffrath – Universum in Glas“;

so der Ausstellungstitel, wäre nicht ohne die großzügige Förderung zahlreicher Spender zustande gekommen, darunter, neben der Sparkasse Düren, u.a. der Landschaftsverband Rheinland und der Förderverein des Museums.

Anlässlich der Scheckübergabe mit einem Wert von 5000 € besuchten der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums, Wolfgang Spelthahn sowie Uwe Willner, Vorsitzender des Stiftungsvorstands, die Linnicher Ausstellung.

Elternkompetenzkurs im Familienzentrum

„Ich hab’s doch schon hundert Mal gesagt!“ „Kommst Du jetzt endlich?“ Kennen Sie das? Wenn Sie Abhilfe schaffen wollen, sind Sie herzlich zu unserem Elternkompetenzkurs eingeladen. Für alle interessierten Eltern startet am Montag, 22.10. von 9:15 bis 11:00 Uhr ein Kurs, der fünf Termine umfasst. Kursleitung ist die neue Koordinatorin Frau Edith Biedenbach. Sie ist zuständig für die Organisation des Familienzentrums.

Maximal können acht Teilnehmer am Kurs teilnehmen. Anmeldungen erbeten bis 12. Oktober; Tel.nr. s.u. Als systemische Beraterin und Heilpraktikerin bietet Frau Biedenbach im integrativen Familienzentrum Bachpiraten auch Beratung für Familien an. Fragen aus dem Bereich Erziehung und Gesundheit können Inhalt sein, aber ebenso Lebens- oder Paarberatung. Einen Termin können Sie gerne unter 02462/200804 im Familienzentrum vereinbaren.

Die weiteren Angebote unseres Familienzentrums erfahren Sie auf unserer homepage kita-bachpiraten@lebenshilfe-dueren.de und können Sie auch unserem Flyer entnehmen. Selbstverständlich sind alle Familien aus dem Linnicher Einzugsgebiet eingeladen, unsere Angebote wahrzunehmen. Anschrift: Integratives Kita und Familienzentrum Bachpiraten; Bendenweg 21 a, 52441 Linnich.

Erntedankgottesdienst in Floßdorf

Nach der positiven Resonanz der letzten Jahre, feiern wir auch in diesem Jahr einen Familienwortgottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Paul Heinz Errens, Große Str. 27 in Floßdorf. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, dem 7. Oktober um 10.30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst, der musikalisch von den Rurspatzen mitgestaltet wird, wollen wir bei Gebäck und Getränken noch ein wenig zusammen feiern. Die Kinder und ihre Familien können Erntegaben zum Gottesdienst mitbringen. Die verwertbaren Gaben werden in der darauffolgenden Woche an die Jülicher Tafel weitergegeben. Es lädt ein der Vorbereitungskreis für Familienwortgottesdienste in Zusammenarbeit mit Gemeindefereferentin Gertrud Roeb.

90 Jahre Tambourcorps Boslar 1922 e. V.

Samstag, 13. Oktober 2012

ab 18.00 Uhr Empfang der Gastvereine
19.00 Uhr Fackelzug (ab Festzelt/Spielplatz)
20.00 Uhr Oktoberfest im Festzelt
mit Blaskapelle „Enzian“ & Tanzband „Silverstars“

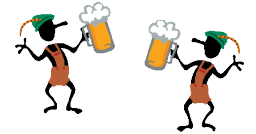
Eintritt € 6,-
Oktoberfest 2012

Sonntag, 14. Oktober 2012

ab 14.00 Uhr musikalische Cafeteria & Dämmerchoppen
mit Jubilarehrungen im Festzelt



Verlosung



Ev. Gemeinde Linnich

Gottesdienst und Termine

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst
Herbstkirche in den Herbstferien. In Linnich am 7. Oktober um 10 Uhr

Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 4. und 18. Oktober

ber
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 11. Oktober
Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 24. Oktober, 19.30 Uhr
IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30 Uhr: 4. Oktober
Wir laden ein...
Zum Konzert mit den Juliacum Brassers am 26.10 um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche zu Linnich

Schnuppertraining für Mädchen

Der Frauenfußball findet hierzulande immer mehr Anklang. Dabei gibt es auch immer mehr Mädchen, die diesen Sport ausüben möchten. Schon jetzt sind viele in die Jugendmannschaften integriert. Jedoch besteht ab einem bestimmten Alter, nur in Ausnahmefällen, die Chance in einer „Jungenmannschaft“ weiterzuspielen. Diesen Mädchen möchten die Vereine FC Viktoria Gevenich, SV Koffern und SSV Körrenz die Möglichkeit geben, in einer reinen Mädchenmannschaft ihre Fußballerkarriere fortzusetzen. Dazu

soll eigens eine Spielgemeinschaft gegründet werden. Die Vereine laden alle Mädchen zwischen 8 und 16 dazu ein, sich bei einem Schnuppertraining von diesem Sport überzeugen zu lassen. Am Samstag den 13.10.2012 freuen sich die B-Juniorinnen aus Gevenich und die Seniorinnen aus Koffern auf viele interessierte Jungfußballerinnen. Das Training findet von 11.00 bis 13.00 Uhr auf dem Sportplatz in Gevenich statt. Also kommt vorbei und spielt mit! Wir freuen uns auf Euch!